

# Kommuniqué

## des Verfassungsausschusses

über die Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes und des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2014, vorgelegt vom Bundeskanzler (III-221 der Beilagen)

Das Bundeskanzleramt hat dem Nationalrat am 27. November 2015 die gegenständlichen Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes und des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2014 (III-221 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat die gegenständlichen Berichte in öffentlicher Sitzung am 24. Jänner 2017 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Verfassungsausschuss beschloss einstimmig, gemäß § 40 Abs. 1 GOG Dr. Rudolf **Thienel** (Präsident des Verwaltungsgerichtshofes) und Dr. Brigitte **Bierlein** (Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes) als Auskunftspersonen den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Johann **Singer** die Abgeordneten Mag. Albert **Steinhauser**, Mag. Harald **Stefan**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Dr. Nikolaus **Scherak**, Christoph **Hagen** und Dr. Georg **Vetter** sowie die Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes Dr. Brigitte **Bierlein**, der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Dr. Rudolf **Thienel** und der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien Mag. Thomas **Drozda**.

Bei der Abstimmung wurden die Tätigkeitsberichte des Verwaltungsgerichtshofes und des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2014, vorgelegt vom Bundeskanzler (III-221 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2017 01 24

**Dr. Reinhard Eugen Bösch**

Schriftführer

**Dr. Peter Wittmann**

Obmann

